

# Fachleute für nachhaltiges Bauen

☛ **Nachhaltiges und energieeffizientes Bauen ist ein Gebot der Stunde. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur bietet darum in Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen einen Master of Advanced Studies (MAS) in nachhaltigem Bauen an.**

In der Schweiz stammen über 40 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Gebäuden, verursacht durch den hohen Energieverbrauch beim Heizen, Kühlen und bei der Warmwasseraufbereitung. Weitere 15 Prozent des jährlichen Pro-Kopf-Ausstosses von CO<sub>2</sub> gehen auf die Produktion von Baurohstoffen zurück. Durch energieeffiziente Gebäudeansanierungen und den richtigen Einsatz der Baumaterialien lässt sich dieser Verbrauch schätzungsweise halbieren. Dazu braucht es die entsprechenden Fachleute. Diese sollen im Master of Advanced Studies (MAS) in nachhaltigem Bauen ausgebildet werden.

**DIE BASIS DER AUSBILDUNG** bildet eine detaillierte Einführung in die Grundlagen nachhaltiger Entwicklung bei Bauprojekten. Weitere Module vermitteln vertieft das Denken in Kreisläufen (Life Cycle Analysis) oder die Berücksichtigung der benötigten Energie bei der Produktion von Baustoffen. Die Nutzung von erneuerbaren Ressourcen, die Entwicklung energieeffizienter Projekte und die qualitätsvolle, gestalterische Umsetzung, sowie die Optimierung

in der Betriebsphase sind weitere wichtige Aspekte. Die Module reichen entsprechend von «Grundlagen für nachhaltiges Bauen» über «Energieoptimiertes Entwerfen und Konstruieren» bis hin zur «Multidisziplinären Planung».

**DIE AUSBILDUNG**, bei der die Module auch einzeln besucht werden können, richtet sich in erster Linie an Fachleute, die in der Planung oder in der Baurealisation tätig sind. Das Studienangebot ENBau wird getragen von der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur, der Hochschule für Technik & Architektur in Luzern, der Berner Fachhochschule in Burgdorf, der Hochschule Wädenswil sowie der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz – dabei steht EN für Energie und Nachhaltigkeit. Die Ausbildung wird im Rahmen des Programms «Energie-Schweiz» auch von Bundesamt für Energie unterstützt.

☛ **WEITERE INFORMATIONEN:**  
[www.htwchur.ch/en-bau](http://www.htwchur.ch/en-bau)  
[www.enbau.ch](http://www.enbau.ch).

HTW Chur  
 Hochschule für Technik und Wirtschaft  
 Pulvermühlestrasse 57  
 7004 Chur

Tel. +41 (0)81 286 24 24  
 Fax +41 (0)81 286 24 00  
 E-Mail [hochschule@htwchur.ch](mailto:hochschule@htwchur.ch)



**Nachhaltig:** Die Qualität der Gebäudehülle liegt sehr nahe am Minergie-P-Standard. Eigenheim von Norbert Mathis in Trin, Dipl. Architekt HTL/SWB

